



Zusätzliche Stromeinspeisung bei  
Carrera Digitalrennbahnen 124/132 mit mehr als 12m Strecke

**Bemerkung:**

Durch das Stecksystem der Schienenstücke und der Stromleiteigenschaft der Edelstahlleiterbahnen ist ein leichter Spannungsabfall mit zunehmender Größe der Streckenführung ganz normal. Jeder der Steckverbindungen stellt einen elektrischen Widerstand dar, der sich mit Zunahme weiterer Fahrbahnteile immer weiter summiert. Symptom dieses Spannungsabfalls ist, dass die Fahrzeuge, die im Bereich des Anschlussstückes ausreichend Geschwindigkeit erreichen, immer langsamer werden je weiter sie sich hiervon entfernen, digitale Weichen können mitunter nicht mehr- oder nicht mehr richtig funktionieren. Gänzlich falsch ist es, einen stärkeren Transformator oder ein zweites Anschlussstück mit einem weiteren Trafo zu verwenden, - hierbei könnte sogar einer der Trafo Schaden nehmen.

Empfohlen wird die zusätzliche Einspeisung etwa alle 5-6 Meter. Bei großen Bahnanlagen über ca. 12 Meter Streckenlänge können und sollten mehrere Einspeisungen angebracht werden. Bei Bahnanlagen im Digitalbetrieb wird die zusätzliche Einspeisung in unmittelbarer Nähe jeder Weicheneinheit empfohlen um ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

**Installation:**

Jedes Schienenstück verfügt über 4 stromführende Stromleitbahnen (2 je Spur). Diese sind zwar von der Unterseite her zugänglich, doch gelötet werden kann hieran nicht, - bei dem Edelstahl müssten Löt Temperaturen aufgebracht werden, die die Kunststoffplatte zum Schmelzen bringen würden.

Ein vieradriges Kabel (Carrera Art.-Nr.20584/20585) mit unterschiedlich farbigen Leitungen sollte großzügig bemessen entlang der gesamten Strecke lose verlegt werden (Ringleitung).

Ab einer Streckenlänge von 5-6m werden die vier Adern mit vier „Kupferkontaktblechen“ in die Bahnunterseite in den Schienen eingeschoben. Je Stromleitbahn eine Farbe. Diese Farbuweisung am besten aufschreiben, z.B. Außenspur Außenleiter rot, Außenspur Innenleiter gelb,...

Die Stromabnahme sollte immer unmittelbar in der Nähe der Hauptstromschiene geschehen.

Diesen Vorgang kann man so oft wiederholen, wie der Bedarf der Fahrbahnlänge ist. Wichtig hierbei ist, dass die Farbuweisung peinlichst beachtet wird um einen Kurzschluss (und daraus resultierende Folgen) zu vermeiden. Bitte überprüfen sie vor Inbetriebnahme der Bahnanlage unbedingt, ob diese Farbgleichheit der Einspeisungen im Verlauf Ihrer Bahnanlage gegeben ist.

**Hinweis zur Verkabelung:** Durch Überfahrten oder Fahrbahnwechsel werden Außen- und Innenspur vertauscht.

Für falschen Einbau, unsachgemäße Verwendung oder Materialdefekte an von uns geliefertem Material und daraus resultierenden Folgeschäden können wir keine Haftung übernehmen.

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Ihr digitalrace.de Team